

PRESSEMITTEILUNG

Was brauchen Patienten? Was können Ärzte?

Landau, 24.11.21011: Zu dieser Thematik findet am Freitag den 2. Dezember 2011 um 18:00 im Seminarzentrum des Vinzentius-Krankenhauses Landau ein Vortrag von Prof. Dr. Schockenhoff, Universität Freiburg, dem Stellvertretenden Vorsitzenden des deutschen Ethikrats unter dem Titel "Brauchen wir eine neue Ethik? Zum Wandel des Arzt-Patienten Verhältnisses" statt. Der Vortrag ist öffentlich, und es besteht anschließend die Möglichkeit der Diskussion.

Ärzte und Patienten sehen sich gerade in der Gegenwart vor besondere ethische Herausforderungen gestellt, die das ärztliche Handeln, aber auch die Erwartungen des Patienten betreffen. So kommt im Rahmen einer partnerschaftlichen Arzt-Patient-Beziehung der informierten Einwilligung des Patienten zu einem Diagnose- oder Therapievorschlagn des Arztes entscheidende Bedeutung zu. Leitend dabei ist die Vorstellung vom mündigen aufgeklärten Patienten, der Mitverantwortung für das Gelingen der Therapie übernimmt. Der Auftrag des Arztes richtet sich neben der Durchführung der medizinischen Behandlung auch auf eine umfassende Begleitung des Patienten. Dazu gehört auch das Arzt-Patienten Gespräch, das den Patienten über den Verlauf der Behandlung und ihre möglichen Risiken informiert. Allerdings kann der Arzt seine eigene Verantwortung nicht restlos an den Willen des Patienten abtreten, so dass er im Grenzfall medizinisch sinnloser Patientenwünsche dessen Erfüllungsgehilfe würde.

Der Vortrag stellt nicht nur die Grundzüge des gegenwärtigen Arztbildes dar, sondern diskutiert auch die Grenzfälle einer wunscherfüllenden Medizin, in der Ärzte medizinische Dienstleistungen auch zu nicht medizinischen Zwecken anbieten. Er plädiert dabei für einen enggefassten Begriff ärztlichen Handelns, in dem die Sorge für den kranken Menschen und der Respekt vor seiner Selbstbestimmung im Mittelpunkt stehen.

Veranstalter sind die ärztliche Kreisvereinigung LD/SÜW in Zusammenarbeit mit dem Vinzentius-Krankenhaus Landau und dem Institut für Philosophie der Universität Koblenz Landau unter Leitung von Prof. Dr. Christian Bermes.

Das Vinzentius-Krankenhaus mit mehr als 85 Ärztinnen und Ärzten unterstützt gerade aufgrund seiner konfessionellen Ausrichtung diese Diskussion und regionale Bestrebungen, ethische Fragestellungen dauerhaft und strukturiert weiterzuentwickeln.

Kontakt

Vinzentius-Krankenhaus Landau
Cornichonstraße 4
76829 Landau
Internet: www.vinzentius.de

Dr. Joachim Gilly
Stellvertretender kaufmännischer Direktor
Telefon: 06341 / 17-6882
E-Mail j.gilly@vinzentius.de